

ORIGINAL an:

162 / D

Kopie an:

158, 177, 268

p.B. 10.21. J.

HT

rom. 11.4.80. 17h15 u r g e n t r 1722 =

97 hhhhh

euer 66 fuer hegner

prima vista scheint mir der bericht z. eine faelschung. ich kann mir nicht recht vorstellen, dass ein berufs-^{diplom}diplomat einen solchen jargon schreibt. es ist ein typisches sammelsurium von gemeinplaetzen, die aus der kueche von jean ziegler stammen koennten. cui prodest? auch hier wuerde ich tippen, es gehe weniger darum, die schweiz anzuschwaerzen als um interne intrigen. sollte z. gesprengt werden und weshalb? das wuerde allerdings bedeuten, dass er diesen bericht nach knapp 2-monatigem schweizeraufenthalt verfasst haette und ueberdies voraussetzen wuerde, dass er ihn mindestens u n t e r s c h r i e b e n hat, aber die unterschrift fehlt. hat der bericht je rom erreicht? derjenige, der ihn gezielt gleichzeitig dem journal de geneve (nur diesem?) und dem eda zugespielt hat, geht doch ein erhebliches risiko ein, obwohl natuerlich die chancen, dass die italiener eine untersuchung durchfuehren ueber ein bestehendes leck, noch geringer sind als bei uns, wenn jemand greuelmaerchen ueber den staatssekretaer in bezug auf den einen asylstrand suchenden ehemaligen herrscher des reiches ueber 1001 nacht verbreitet.

bevor ich hier irgend etwas unternehme, sollten wir abwarten, was in der schweizerpresse geschieht und ob sich italienischerseits etwas tut. wie gesagt, z., den ich zu einem mittagessen am 15. januar auf der residenz hatte, hinterliess den eindruck eines eher harmlosen karrierediplomaten, der selbst erklaerte, er habe von der schweiz noch nichts gesehen, und es bestuenden offenbar keine probleme zwischen unseren laendern. janner

ambasuisse

e. 2 8 6 4

11.4.80 1745. -o-